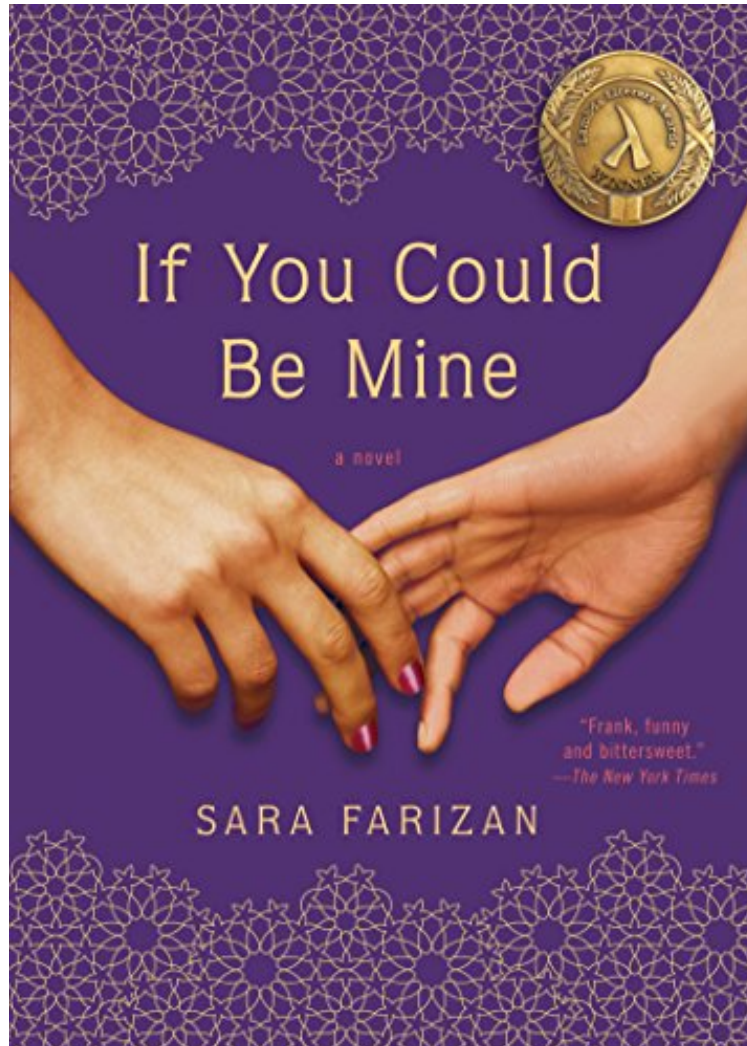


(Mobile book) If You Could Be Mine: A Novel (English Edition)

If You Could Be Mine: A Novel (English Edition)

Von Sara Farizan

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #125754 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-08-20 Erscheinungsdatum: 2013-08-20 File Name: B00BITACTQ | File size: 33.Mb

Von Sara Farizan : If You Could Be Mine: A Novel (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised If You Could Be Mine: A Novel (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein interessanter Einstieg in die Thematik - vor allem für Jugendliche Von Wortmagie If You Could Be Mine ist ein weiteres Buch, das ich auf der Young Adult Bestenliste des Rolling Stone entdeckte. Die Autorin Sara Farizan ist die Tochter iranischer Einwanderer, wurde allerdings in den USA geboren. Außerdem ist sie lesbisch. Normalerweise ist mir die sexuelle Orientierung von Autor_innen egal, doch in diesem Fall spielt sie eine wichtige Rolle, weil If You Could Be Mine wohl nicht entstanden wäre, wäre Sara Farizan heterosexuell. Ihre iranischen Wurzeln bedeuten ihr viel, sie gehören zu ihrer Identität, daher kam sie nicht umhin, sich während der Zeit ihres Comingouts zu fragen, wie ihr Leben aussähe,

wäre sie im Iran aufgewachsen und nicht in den USA. Ihr fehlte Literatur, die genau diese Frage behandelte also entschied sie als Erwachsene, das Buch zu schreiben, dass sie sich als Teenager wünschte. Seit sie sechs Jahre alt war, liebt Sahar Nasrin. Damals begriff sie noch nicht, was diese Liebe bedeutet. Sie wusste nicht, dass es verboten ist, ein anderes Mädchen zu lieben. Heute weiß sie, dass ihre Gefühle ihr Leben bedrohen. Denn im Iran wird Homosexualität noch immer mit der Todesstrafe geahndet. Sahar ist bereit, ihre Liebe geheim zu halten, sich stetig zu verstecken, nur um mit Nasrin zusammen sein zu können. Doch Nasrin sieht mit Sahar keine Zukunft, obwohl sie ihre Gefühle erwidert. Als sie sich mit einem Mann verlobt, bricht für Sahar eine Welt zusammen. Soll sie nur zusehen, während die Frau, die sie liebt, einen anderen heiratet? Verzweifelt fasst Sahar einen gefährlichen Entschluss. Homosexualität mag im Iran ein Todesurteil sein, Transsexualität ist es jedoch nicht. Liebt sie sich zu einem Mann operieren, könnte Sahar Nasrin sogar heiraten. Wird sie ihre eigene Identität für die Liebe opfern? Ich habe bisher keine Erfahrung mit Literatur aus dem LSBTTIQ-Bereich. *If You Could Be Mine* ist mein erster Roman, der Homosexualität bzw. Transsexualität als Hauptthema behandelt. Da ich selbst heterosexuell bin, kann ich nur schwer beurteilen, ob Sara Farizan die Frage der Sexualität in einem Land wie dem Iran sensibel umgesetzt hat. Ich muss ihr vertrauen, dass die Gefühle, die Sahar und Nasrin durchleben, realistisch sind. Ich werde daher nicht versuchen, diesen Aspekt des Buches zu bewerten, denn es steht mir nicht zu. Insgesamt fand ich *If You Could Be Mine* interessant, aber etwas zu oberflächlich. Die sozialen Umstände im Iran klingen eher unterschwellig an, statt explizit beschrieben zu sein. Ich hatte das Gefühl, dass Sara Farizan sich einerseits um eine objektive Darstellung bemühte und sich andererseits sehr stark auf ihre Protagonistin Sahar konzentrierte. Dadurch ging sie der deutlichen Kritik, die ich erwartet hatte, aus dem Weg. Angesichts der Tatsache, dass sie ihr Werk für Jugendliche geschrieben hat, ist das vermutlich sogar gewollt. Ich denke, sie zielte darauf ab, dass sich junge Leser_innen ihre eigene Meinung bilden. Das ist natürlich völlig in Ordnung, für mich allerdings nicht ganz passend. Ich wusste aber die Zustände im Iran bereits vor der Lektüre Bescheid und habe mir dazu bereits meine Gedanken gemacht. Ich wusste jedoch nicht, dass Transsexualität dort legal anerkannt ist und der Iran deswegen weltweit auf Platz zwei hinsichtlich Geschlechtsangleichungen ist (hinter Thailand). Angeregt durch *If You Could Be Mine* habe ich ein bisschen zu diesem Thema recherchiert und dabei herausgefunden, dass Sahars Fall nicht so ungewöhnlich ist, wie ich zuerst dachte. Tatsächlich glauben Therapeut_innen, dass 40 bis 50 Prozent der Transsexuellen, die eine Operation anstreben, eigentlich homosexuell sind. Eine Geschlechtsangleichung ist ihre einzige Chance, ihre Liebe und Sexualität offen ausleben zu können. Mich erschüttert das, denn ich kann mir nicht mal ansatzweise vorstellen, was es bedeuten muss, so verzweifelt zu sein, dass man bereit ist, die eigene Identität aufzugeben. Die Frage, welche Opfer die Liebe eigentlich legitimiert, beschäftigte mich das ganze Buch über. Sahar wäre nach der OP nicht mehr sie selbst, wodurch auch die reale Möglichkeit besteht, dass Nasrin sie danach nicht mehr lieben kann. Ist es dann richtig, sich auf die Chance einer gemeinsamen Zukunft zu verlassen? Nasrin hat sich für ein Leben in Sicherheit und gegen die Liebe entschieden ist sie Sahars Aufopferung überhaupt wert? Meiner Meinung nach ist sie das nicht. Sie ist egoistisch, feige und bequem und nutzt Sahar bei jeder sich bietenden Gelegenheit aus. Wenn ich ehrlich bin, kann ich sie nicht besonders gut leiden. Das Schlimmste daran ist, dass Sahar genau weiß, wie Nasrin ist. Ihr ist absolut bewusst, dass ihre Beziehung unausgeglichen und dementsprechend ungesund ist. Trotzdem kann sie nicht aus ihrer Haut sie liebt Nasrin so sehr, dass sie offenbar so ziemlich alles für sie tun würde. Schmerzhaft, aber wahr. *If You Could Be Mine* ist meiner Meinung nach ein interessanter, unterhaltsamer Einstieg in die Thematiken Homosexualität, Transsexualität und Lebensumstände in anderen Ländern. Es lädt zu eigenen Gedanken und weiteren Recherchen ein. Ich denke, dass besonders Jugendliche unabhängig von ihrer eigenen Sexualität stark davon profitieren können, dass Sara Farizan ihren Leser_innen sanft einen Einblick in eine andere Welt eröffnet und so ihren Horizont erweitert. Ich hoffe sehr, dass sie dadurch Verständnis, Toleranz und Mut ist. Ich für meinen Teil bin nach der Lektüre von *If You Could Be Mine* zuerst dankbar dafür, in einem Land zu leben, in dem ich für meine Gefühle nicht hingerichtet werde. Schlimm genug, dass das nicht selbstverständlich ist. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnelles Buch Von Maunzi | Ich hatte mir dieses Buch als Englischlektüre für ein Referat ausgesucht, da mich auch der Inhalt sehr interessiert hat. Ich ging in die 10. Klasse und fand das Buch wirklich angenehm zu lesen, verständlich und nicht zu schwer. An manchen Stellen zieht es sich vielleicht ein bisschen, aber das hat mich nicht gestört. Alles in allem ist es für fortgeschrittene Englischkünstler zu empfehlen! :)

Kurzbeschreibung Winner of the Lambda Literary Award for LGBT Childrens/Young Adult One of Rolling Stones 40 Best YA Novels A 2014 ALA Rainbow List Top 10 Title A Booklist Top 10 First Novels for Youth 2013 A Chicago Public Library Best of the Best 2013 This Forbidden Romance Could Cost Them Their Lives Seventeen-year-old Sahar has been in love with her best friend, Nasrin, since they were six. They've shared stolen kisses and romantic promises. But Iran is a dangerous place for two girls in love--Sahar and Nasrin could be beaten, imprisoned, even executed. So they carry on in secret until Nasrin's parents suddenly announce that they've arranged for her marriage. Then Sahar discovers what seems like the perfect solution: homosexuality may be a crime, but to be a man trapped in a woman's body is seen as nature's mistake, and sex reassignment is legal and accessible. Sahar will never be able to love

Nasrin in the body she wants to be loved in without risking their lives, but is saving their love worth sacrificing her true self?